



Die TSV-Reserve um Andreas Gaal (links), der die Vorarbeit zur 1:0-Führung leistete, landete gegen den TSV Sulzbach endlich wieder einen Sieg. Foto: gübi

Fußball: Reserve besiegt TSV Sulzbach mit 3:2 / Lusitanos erfolgreich

TSV II atmet auf: endlich ein Sieg

SV Viernheim 1906
Viernheim (hajö) – Nach sieben düren Wochen gab es für die Reservemannschaft der TSV-Fußballer endlich wieder ein Erfolgserlebnis.

Dank einer deutlichen Leistungssteigerung gegenüber den jüngsten Spielen gegen Gegner aus den unteren Tabellenregionen wurde mit dem TSV Sulzbach immerhin der Tabellenfünfte verdient mit 3:2 (2:2) besiegt. Während die Privatmannschaft des TSV trotz einer 2:0-Führung bei Juventus Rheinau mit 2:3 verlor, meldeten auch die Lusitanos mit dem 2:1 bei DJK Feudenheim einen Sieg.

Nicht wieder zu erkennen nach der großen Enttäuschung der Vorwoche mit der Niederlage bei Schlusslicht Blau-Weiß Mannheim war die TSV-Reserve gegen den wegen der Tabellensituation favorisierten TSV Sulzbach.

Zweimal waren die „Blauen“ in der ersten Halbzeit in Führung gegangen, zweimal gelang jedoch dem Gast von der Bergstraße der Ausgleich. 20 Minuten vor Schluss machte dann Rühle den so lange erwarteten vierten Saisonsieg perfekt.

Schon nach fünf Minuten hatte Kapitän Kropka nach ZUspiel von Gaal die Truppe von Trainer Jürgen Schmitt mit 1:0 in Führung gebracht. Doch bereits in der 19. Minute glied de Vega aus und man befürchtete im TSV-Lager schon den nächsten Rückschlag. Aber diesmal präsentierte sich eine ganz andere Mannschaft als in den Vorwochen. Nach einem schönen Spielzug mit Usler sorgte wieder

um Kropka in der 34. Minute für die neuerliche Führung. Diese hatte jedoch nur zwei Minuten Bestand, denn Sulzbach kam durch Strohmenger zum 2:2.

Auch im zweiten Spielabschnitt waren die Gastgeber die spielbestimmende Mannschaft. Doch diese positive Erkenntnis drohte erneut ins Negative zu kippen, als den Gästen in der 65. Minute ein äußerst zweideutiger Foulelfmeter zugesprochen wurde.

Doch ausgleichende Gerechtigkeit: Der Strafstoß wurde schwach geschossen, so dass Grunwald parieren und damit den drohenden Rückstand verhindern konnte. Nur fünf Minuten später war es dann der erst kurz zuvor eingewechselte Rühle, der für den Siegtreffer sorgte.

Aufstellung: Grunwald, Thrun, Beneke, Haken, Kul, W. Ott, Usler, A. Hanselmann, Kropka (75. Bozdurgut), Gaal (65. Rühle), Amend (46. Müller).

Niederlage für die TSV-Privatmannschaft

Es bleibt wohl das spezielle Geheimnis der Privatkicker des TSV, warum sie in dieser Saison gegen schwächere Mannschaften immer wieder Rückschläge erleben. Das Spiel bei Juventus Rheinau war bereits die dritte Partie in dieser Runde, die trotz einer 2:0-Führung nicht gewonnen werden konnte.

Statt der möglichen neun Punkte, die den zweiten Tabellenplatz in der Sonderstaffel bedeuten würden, sprang aus diesen Spielen nur ein einziger Zähler heraus. Durch zwei Treffer von Franz Scheidel

(10./35.) hatte das spielbestimmende TSV-Team zur Pause deutlich geführt. Während Scheidel und Christoph Wunderle sogar Möglichkeiten für das 0:3 hatten, blieb Juventus Rheinau vor dem Wechsel ohne jegliche Chance.

Im zweiten Spielabschnitt wendete sich dann das Blatt. Schon in der 55. Minute verkürzten die Italiener aus Rheinau auf 1:2 und in der 67. Minute gelang ihnen der Ausgleich. Mehr als glücklich dann der Siegtreffer zum 3:2 in der 74. Minute. Gleich zweimal berührte der Heber das Holz des TSV-Tores, bevor Aushilfskeeper Werle das Leder zum dritten Male aus seinem Kasten holen musste.

Verdienter Sieg für die Lusitanos

Nachdem die TSV-Lusitanos (TSV III) durch die beiden Unentschieden in den vorangegangenen Spielen etwas den Kontakt zum Spitzenduo der Kreisklasse C verloren hatten, konnten sie durch den 2:1-Sieg bei DJK Feudenheim einen Verfolger auf Dis-tanz halten und den eigenen dritten Rang festigen. Sergio Bessa hatte für die 1:0-Pausenführung der Lusitanos gesorgt, die in einem guten Spiel die bessere Mannschaft waren.

Nach je zwei Latten- und Pfostentreffern erhöhte Pedro Serrano dann auf 2:0. Fast die gesamte zweite Halbzeit mussten die Lusitanos nach einer Ampelkarte in Unterzahl überstehen. Zehn Minuten vor Schluss kassierte man den Anschlusstreffer, in Gefahr geriet der verdiente Sieg jedoch nie.